

Anlage 1

TOP 0 4

Anfragen und Mitteilungen



21

TOP 0 4.1

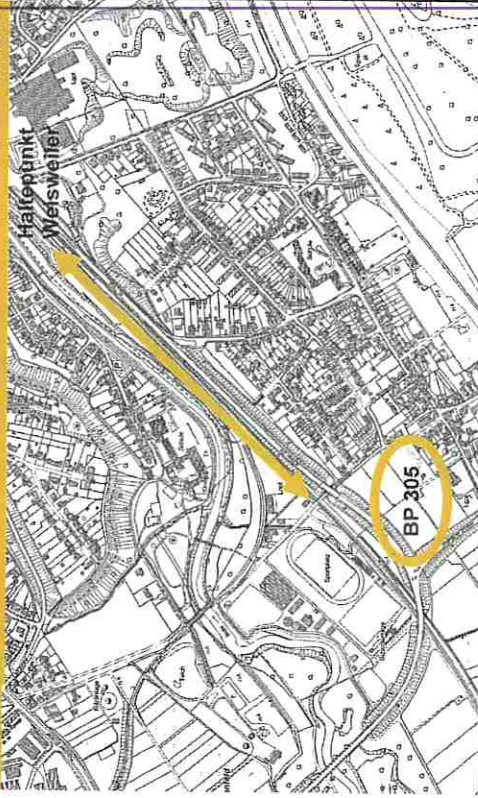
Antrag zur Prüfung Erschließung des Plangebiets Hühelner Str./Stadionstraße

hier: Antrag der CDU Fraktion vom 19.12.2022



22

Antrag zur Prüfung Erschließung des Plangebiets Hühelner Str./Stadionstraße
Über sich



21

TOP 0 4.1

Antrag zur Prüfung Erschließung des Plangebiets Hühelner Str./Stadionstraße
BP Entwurf



Bebauungsplan 305 - Hühelner Str./Stadionstr. -
Anbindung Hühelner Straße - Variante (Stand 05/11/2022)
8 Mehrfamilienhäuser, 34 DMW, 2 EHK, 15 RW in 3 Hauptgruppen
März 2023



22

Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss vom 09.02.2023

hier: Erschließung des Plangebietes Hühelner Straße/Stadionstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.2022

Mit o.a. Antrag beantragt die CDU-Fraktion die Prüfung einer zusätzlichen Erschließung des Bebauungsplangebietes 305 – Hühelner Benden. Diese soll von Osten von der Lindenallee über die P+R-Anlage am euregiobahn-Bahnhof in Weisweiler parallel zu den Gleisen und der B 264 – Kölner Straße bis zur Stadionstraße verlaufen.

Die betrachtete Trasse zwischen der Lindenallee und dem geplanten Baugebiet beträgt ca. 980 m, hiervon sind ca. 200 m im Bereich der P+R-Anlage am Bahnhof Weisweiler bereits als Straße ausgebaut, weitere 100 m entfallen auf die Stadionstraße (vom Bahnübergang Stadionstraße entlang der Häuser Stadionstraße 10 und 14 zum Bebauungsplangebiet). Die Länge des erforderlichen Straßenneubaus beträgt demnach ca. 680 m (Anl.1 - Lageplan).

Als Straßenquerschnitt wurde eine Fahrbahn mit einer einseitig angeordneten Geh- und Radweganlage angesetzt (Anl. 2 – Regelquerschnitt). Der Gesamtquerschnitt verfügt über eine Breite von 14 m.

Auf Basis der Ausbaulänge und des Regelquerschnitts ergeben sich **geschätzte Bau- und Planungskosten** in Höhe von **ca. 1.400.000 €** (*große* Kostenschätzung). In dieser Summe sind allerdings weder Kosten für etwaige Änderungen der Lichtsignalanlage an der Einmündung Lindenallee enthalten noch Kosten für die erforderlichen Änderungen am Bahnübergang Stadionstraße. Die Sicherung des Bahnübergangs Stadionstraße muss aufgrund der zusätzlichen Einbindung der Straße in unmittelbarer Gleisnähe überarbeitet werden. Abgesehen von den hierdurch verursachten und noch nicht bezifferten Kosten ist zudem von einer Verlängerung der Schrankenschließzeiten auszugehen.

Der Ausbau der P+R-Anlage in Weisweiler erfolgte in den Jahren 2008 und 2009. Hierdurch sollte der SPNV (Schienenpersonennahverkehrs) gestärkt werden, durch die Neubaustrecke Weisweiler-Langerwehe wurde die Talbahnstrecke bis Langerwehe verlängert. Der Ausbau der P+R-Anlage und der Verknüpfung Bus-Bahn wurde als städtische Begleitmaßnahme zum Ausbau der euregiobahn gefördert. Momentan besteht für diese Maßnahme noch eine Zweckbindung, d.h. jegliche (bauliche) Veränderung muss mit dem Fördergeber abgestimmt werden. Bereits erhaltene Fördermittel können vom Fördergeber zurückgefordert werden sofern der ursprüngliche Förderzweck nicht mehr erfüllt wird.

Die Grundstücke entlang der möglichen Trasse befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Eschweiler, hier wäre zunächst ein umfangreicher Grunderwerb erforderlich, von einer zeitnahen Realisierung der Erschließung ist somit nicht auszugehen.

Im Masterplan des WVER werden die Flächen, welche für diese Trasse genutzt werden sollen bereits für den Hochwasserschutz beansprucht (Maßnahme M151005, WVER – Hochwasserresilienz (hochwassergefahrenvorbeugen.de)). Dort wird u.a. ausgeführt: „(...) Aufweitung der Inde bis Bahnhof (Raum für den Fluss) Vergrößerung der Retentionsflächen südlich der Inde zwischen Bahngleis, Inde und Kölner Straße“. Die betrachtete Trasse steht also im Konflikt zu etwaigen Hochwasserschutzmaßnahmen.

Bei einer Realisierung dieser Trasse würden die negativen Aspekte (u.a. Konflikt mit Hochwasserschutz, Verlängerung Schrankenschließzeiten an der Stadionstraße) dem Nutzen einer solchen Erschließung bei weitem überwiegen, so dass empfohlen wird die Planung und Realisierung nicht weiter zu verfolgen. Zudem werden nicht alle Anlieger des geplanten Wohngebietes in gleicher Weise durch diese Erschließung vom Verkehr entlastet, da diese Erschließung entlang der Häuser Stadionstraße 10 und 14 verläuft. Eine Zufahrt zum Bebauungsplangebiet 305 – Hühelner Benden über die Hühelner Straße (zwischen den Häusern Hühelner Straße 133 und 135) würde hingegen nur wenige Anlieger an der Hühelner Straße ggf. beeinträchtigen.

Anlagen: 

1. Lageplan
2. Regelquerschnitt
3. Kostenschätzung

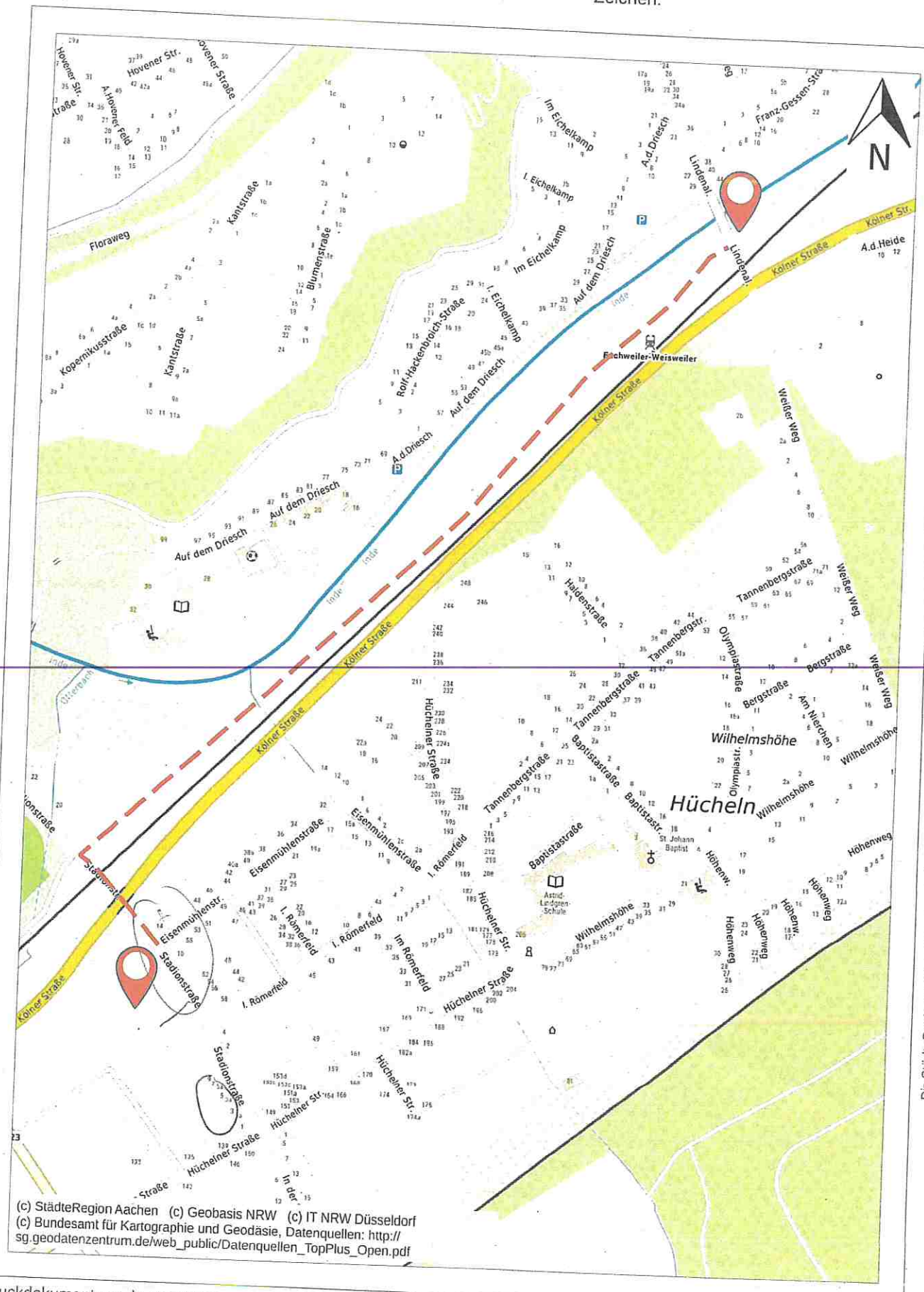


Stadt Eschweiler
 Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Zu Anlage 1
 -ANLAGE 1-

Auszug aus dem Geoportal

Erstellt: 26.01.2023
 Zeichen:



(c) StädteRegion Aachen (c) Geobasis NRW (c) IT NRW Düsseldorf
 (c) Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Die StädteRegion Aachen übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen

Druckdokument wurde erstellt von:
 Anmerkung zum Druck:

Maßstab 1 : 5000

Regelquerschnitt

